

Von Papier zur digitalen Netzwerkanalyse

Digitalisierung, Modellierung und Untersuchung historischer Vereinsakten mit Machine Learning und Nodegoat

Sven Burkhardt

0009-0001-4954-4426

¥ 17-056-912

≡ 17-01-2025





University of Basel Digital Humanities Lab Switzerland

Abstract

Diese Arbeit befasst sich mit dem Archiv des Männerchor Murg in den Jahren der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Ziel ist es, dieses Archiv digital zugänglich zu machen, die beteiligten Personen sowie deren Netzwerke und dessen geographische Ausdehnung sichtbar zu machen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Ziel und Relevanz der Arbeit

Forschungsstand und Forschungslücke

Formulierung der Forschungsfrage

Aufbau der Arbeit

Historischer Kontext

Historische Einordnung des Zeitraums

Historische Einordnung des Vereins

Der Männerchor während des Zweiten Weltkriegs

Politische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf das Vereinsleben

Quellenbeschreibung und Korpusaufbau

Beschreibung des Archivbestands

Methodischer Zugang

Digitale Erfassung und Strukturierung der Quellen

Gliederung in Akten

Digitalisierung und Transkription

Digitalisierungsprozess und Herausforderungen

Hier gehört dringend dazu, dass die Quellen über einen längeren Zeitraum digitalisiert wurden. Das bedeutet, dass sich die Kameras geändert haben. Verwendet wurden primär ein IPad Pro 2nd Generation (2017) und ein IPad Air 4th Generation (2022). Die Verwendete Software ist die Scan-Funktion von Apple ICloud. Die Auswahl der Software war aus rein ökonomischen Gründen. Da das Digitalisierungsprojekt bereits 2018 begonen wurde, fehlten weitestgehend Grundlagenkenntnisse, die im Digital Humanities Studium vermittelt wurden. Berücksichtigt wurden jedoch einige Richtlinien, wie sie in den Archiv-Kursen des Bachelor-Geschichtsstudiums vermittelt wurden (gleichbleibende Beleuchtung, Hintergrund). Die Scanqualität ist daher oft nicht optimal, was zu problemen bei der OCR Erkennung mit OCR Software (Apple OCR, Adobe, etc.) führte. Aus diesem Grund wurden 75 Akten zunächst mit dem Model "The German Giant I" mit einer CER von 8,30% transkribiert. In insgesammt mit insgesammt 4 Iterationen wurde eine Groundtruth für ein eigenes Modell erstellt, und gleichzeitig Personen, Orte, Daten und Organisationen getaggt. Hierzu wurde auch manuell OpenAIs CHatGPT 40 Modell verwendet, das für die Rechtschreibprüfung verwendet wurde. Tauchte ein Rechtschreibfehler im Text auf, wurde dieser manuell überprüft. War der Fehler bereits im Ursprungstext, so wurde der Tag "sic" verwendet, und eine Korrektur beigefügt.

Die so erstellten 70 Akten ergaben 158 Seiten zu insgesammt 22.155 Wörtern Groundtruth, womit dann ein eigenes Transkribus Modell (ModelID: 287793) erstellt wurde. Es erreichte eine Accuracy (CER) von 6,58%. Später wurden die verbleibenden 80 Akten nur noch mit diesem Modell transkribiert.

Beispiel für handschriftlicen Text erkannt von Transkribus in Akte₀76: "Murq.15.Aug41

Meinlieber Alfons!

SehenlungeLreittesmichdemMänner – chorwiedereinmaleinLiedehenzustehten. undkammirdiegestegeGelegenheitgussend. MännechorVenstadumdenTitledasLiedchen zuerhalten, wosiezumAbschiedamAute sängen`aufWiederschenOwohlichFrei! märkebeifügte, keineAentwarb.Vielleicht gelingtesDirdiesenIitelzuerhalten.

 $Weiter hins\"{a}ngeich fal Lied nur$

"Basalte Lied von being. Rerohl

Eswurde 1928 am 10. Dachub. Sängerb. Frst von Begrü, ungsabendin Diengesungen.

 $undernte te \"{u}beraus gro, en Reifall.$

Esich schwerd as Richtige zu finden.

Aler Alfon, werst das Vemsladler Liedchen.

als dann das Biener Lidchen und wenn

 $Leidesunm\"{o}glich, dann freuNall.$

Mitherzl.Grü,,e

Dein

Carl"

Wechsel von Linked Open Data (LOD zu Nodegoat)

Definition und Nutzen von LOD

Aufbau der LOD Ontologie

Gründe für den Wechsel zu Nodegoat

Nodegoat Modelierung

Netzwerkanalyse als Methode

Theoretischer Hintergrund der Netzwerkanalyse

Ziele der Netzwerkanalyse im Kontext der Quellen

Technische Umsetzung (Tools, Datenbankstruktur)

Normalisierung der Dateien — von PDF zu JPEG

```
import os
    import fitz # PyMuPDF
3
    def convert_pdf_to_jpg(src_folder, dest_folder):
4
        # Überprüfen, ob der Zielordner existiert, und ihn ggf. erstellen
5
        if not os.path.exists(dest_folder):
6
            os.makedirs(dest_folder)
        # Durchgehen durch alle Dateien im Quellordner
        for root, dirs, files in os.walk(src_folder):
10
            for file in files:
11
                # Überprüfen, ob die Datei eine PDF-Datei ist
12
                if file.lower().endswith(".pdf"):
13
                     # Vollständigen Pfad zur PDF-Datei erstellen
14
                     pdf_path = os.path.join(root, file)
15
                     # PDF-Datei öffnen
16
                     doc = fitz.open(pdf_path)
                     # Durch alle Seiten der PDF-Datei gehen
                     for page_num in range(len(doc)):
                         page = doc[page_num]
20
                         # Seite in ein PixMap-Objekt umwandeln (für die Konvertierung in
21
                         pix = page.get_pixmap()
22
                         # Dateinamen ohne Dateiendung extrahieren
23
                         filename_without_extension = os.path.splitext(file)[0]
24
                         # Ausgabedateinamen erstellen mit führenden Nullen für die
25
                         # Seitennummer
26
                         output_filename = f"{filename_without_extension}_S
```

```
{page_num + 1:03d}.jpg"
28
29
                          # Vollständigen Pfad zur Ausgabedatei erstellen
30
                          output_path = os.path.join(dest_folder, output_filename)
31
                          # Bild speichern
32
                          pix.save(output_path)
33
                     # PDF-Datei schließen
34
                     doc.close()
36
                     # Erfolgsmeldung ausgeben
37
                     print(f"{file} wurde erfolgreich umgewandelt und gespeichert
38
                     in {dest_folder}")
39
40
    # Pfade zu den Ordnern mit den PDF-Dateien (Quelle) und den JPG-Dateien (Ziel)
41
    src_folder = r"/Users/svenburkhardt/Documents/D_Murger_Männer_Chor_Forschung/Scan_Mä |
42
     \hookrightarrow nnerchor/Männerchor_Akten_1925-1945/Scan_Männerchor_PDF"
    dest_folder = r"/Users/svenburkhardt/Documents/D_Murger_Männer_Chor_Forschung/Master |
43
     \rightarrow arbeit/JPEG_Akten_Scans"
44
45
    # Funktion aufrufen, um die Konvertierung durchzuführen
46
    convert_pdf_to_jpg(src_folder, dest_folder)
47
48
```

Aufbau der Datenbank

Konzeption der Datenmodelieung

Eigene Ontologie im Vergleich zu bestehenden Standards

Verknüpfung von Personen, Orten und Ereignissen

Implementierung der Datenbank

Datenbankdesign

Herausforderungen bei der Datenaufnahme

Verknüpfung mit externen Quellen (z.B. Wikidata)

Analyse der Netzwerke

Soziale Netzwerke des Vereinslebens

Verbindungen zwischen Mitgliedern

Kooperationen mit anderen Vereinen

Politische Netzwerke und deren Veränderungen

Einfluss der NS-Diktatur auf die Netzwerke

Feldpostkarten als Quelle für militärische Netzwerke

Geografische Ausdehnung der Netzwerke

Einsatzorte der Chormitglieder während des Krieges

Lokale und überregionale Verbindungen

Diskussion der Ergebnisse

Sichtbarmachung der Netzwerke durch Nodegoat und Netzwerkanalyse

Gibt es Veränderungen der Netzwerke im historischen Kontext?

Fazit und Ausblick

Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse

Methodische Herausforderungen und Lösungen

Ausblick auf zukünftige Forschung und mögliche Erweiterungen der Datenbank

Bibliographie